

Änderungen der Satzung des CDU Kreisverbandes Tempelhof-Schöneberg

Auf dem Kreisparteitag am 19. November 2004 im Willy-Brandt-Saal des Rathauses Schöneberg wurden folgende Satzungsänderungen des Kreisverbandes Tempelhof-Schöneberg einstimmig beschlossen:

1. Abschnitt A, § 3 "Aufgaben" wird wie folgt geändert:

§ 3 Abs. 3 Nr. 2 *"die Mitglieder über alle wichtigen politischen Fragen zu unterrichten und sie durch das Instrument der Mitgliederbefragung bei wesentlichen politischen Entscheidungen einzubeziehen"* wird aufgehoben und statt dessen als neuer Abs. 4 im gleichen Paragraphen angefügt.

In diesem Absatz wird ein Satz 2 ergänzt, der wie folgt lautet:

"Sie ist durchzuführen, wenn sie von einem Drittel der Ortsverbände beantragt wird und der Kreisvorstand die Durchführung mit der absoluten Mehrheit seiner stimmberechtigten Mitglieder beschließt."

Begründung: Nach dem Beschluss des 17. Parteitages der CDU Deutschlands "Bürgerpartei CDU – Reformprojekt für eine lebendige Volkspartei" soll der Meinungsfluss von der Basis zu den Vorständen durch das Instrument der Mitgliederbefragung auch bei wesentlichen politischen Entscheidungen gestärkt werden. Mitgliederbefragungen geben der Mitgliedschaft Gewicht; sie können eine wichtige Orientierungshilfe für die Partei und ihre Mandatsträger sein, sie begründen aber kein imperatives Mandat. Die Änderung der Satzung des Kreisverbandes entspricht der Änderung der Satzung des Landesverbandes.

2. Abschnitt C, § 15 "Zusammensetzung des Kreisvorstandes" wird geändert:

In Abs. 1 wird unter der laufenden Nummer 8 *"dem/der Beauftragten für Internet und Online-Kommunikation"* eingefügt. Die in der bisherigen Fassung ab Nummer 8 aufgelisteten Mitglieder des Kreisvorstandes rücken jeweils einen Zähler auf.

Begründung: Gemäß dem Beschluss des 17. Parteitages der CDU Deutschlands "Bürgerpartei CDU - Reformprojekt für eine lebendige Volkspartei" soll das Informationsangebot der CDU für Bürgerinnen und Bürger ausgebaut werden. Ziel ist die Verbesserung der Online-Auftritte der Partei und ihrer Gliederungen. Der Kreisverband sollte daher in seinem Vorstand ein Mitglied speziell für diesen Themebereich haben.